

## **Presseinformation**

279/2011

Kiel, 11. August 2011

### **Uli Schippels: „CDU, FDP, SPD und Grüne sind sich einig: Bei steigenden Schülerzahlen werden Lehrerstellen gestrichen.“**

„Die Logik von CDU, FDP, SPD und Grünen ist beängstigend: trotz steigender Schülerinnen- und Schülerzahlen werden Lehrerinnen- und Lehrerstellen gestrichen. Dabei fühlten sich SPD und Grüne in den Haushaltsberatungen fortschrittlich, weil sie „nur“ 150 Stellen streichen wollten, während es bei CDU und FDP 300 sind. DIE LINKE hatte sich in den Haushaltsberatungen für den Erhalt aller Stellen ausgesprochen. Leider gab es dafür weder von SPD noch von den Grünen Unterstützung. Wenn die SPD jetzt mit dem Finger auf die regierungstragenden Fraktionen zeigt, zeigen drei Finger auf sie zurück.“